

**BU Nr. 035/2020****Organisationsuntersuchung der Stadtverwaltung
- Vergabebeschluss**

Gremium	am	
Gemeinderat	13.02.2020	nicht öffentlich
Gemeinderat	19.02.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Firma Kienbaum Consultants International GmbH den Zuschlag für die Durchführung einer Organisationsuntersuchung der Stadtverwaltung zum Angebotspreis von brutto 198.135,00 € zu erteilen.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	198.135,00 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	100.000,00 Euro
Haushaltsplan Seite:	69
Produkt:	11.20.0000
Maßnahme (nur investiver Bereich):	
Produktsachkonto:	44316000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein Bezug vorhanden.

Verfasser:

30.01.2020, Hauptamt, Kümmerle

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	31.01.2020
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	05.02.2020
Rechnungsprüfungsamt	Issler, Dietmar	30.01.2020
Hauptamt	Beck, Jan	30.01.2020

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 24.10.2019 wurde der Gemeinderat mittels der Beratungsunterlage Nr. 203/2019 und einer entsprechenden Präsentation über das Projekt „Organisationsuntersuchung der Stadtverwaltung“ informiert. In diesem Zuge wurde die Verwaltung mit der Ausschreibung beauftragt.

Die Leistung wurde mit dem vergaberechtlichen Verfahren der Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Die entsprechenden Vergabeunterlagen wurden an die folgenden fünf Beratungsunternehmen gesendet:

- Gemeindeprüfungsanstalt BW (GPA)
- Allevo Kommunalberatung
- IMAKA Institut für Management
- Schneider & Zajontz
- Kienbaum Consultants International GmbH

Vier der Unternehmen haben am Verfahren teilgenommen. Die Gemeindeprüfungsanstalt hat aufgrund fehlender zeitlicher Ressourcen im gesamten Jahr 2020 davon abgesehen ein Angebot abzugeben.

Anfang Januar sind die vier Beratungsunternehmen jeweils zu einem Verhandlungstreffen im Rathaus erschienen. Sie hatten die Möglichkeit sich und ihr Angebot vorzustellen. Im Anschluss daran wurden von der Stadtverwaltung angebotsspezifische und allgemeine Fragen gestellt. Seitens der Stadt Weinstadt haben

- Oberbürgermeister Herr Scharmann,
- Erster Bürgermeister Herr Deißler,
- Prüfungsamtsleiter und Personalratsvorsitzender Herr Ißler,
- Mitglied des Personalrats Frau Hägele,
- Hauptamtsleiter Herr Beck und
- Sachbearbeiterin für Organisation Frau Kümmerle

teilgenommen. Nach diesem Termin hatten die Beratungsunternehmen nochmals zwei Wochen Zeit ihr Angebot zu überarbeiten, um schließlich das Schlussangebot einzureichen.

Die anschließende Auswertung der Angebote wurde nach dem folgenden, vom Gemeinderat beschlossenen Kriterienkatalog vorgenommen:

Lfd. Nr.	Kriterien	Erläuterungen
1	Fachkunde und Qualifikation (20 %)	Es wird die Präsentation sowie die fachliche Diskussion mit dem Projektteam bei dem Verhandlungstreffen bewertet. Dazu fließt insbesondere die mündliche Darstellung der Lösungsansätze sowie das Auftreten des durchführenden Projektteams mit ein.
2	Preis (35 %)	Es wird der <u>Festpreis (netto)</u> für die Organisationsuntersuchung verglichen. Ausgenommen davon sind die Preise für die Stellenbewertungen.
3	Referenzen des Projektteams (15 %)	Es wurden von den einzelnen Mitglieder*innen des Projektteams jeweils drei Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren gefordert. Eine vergleichbare Leistung wäre eine Organisationsuntersuchung über mindestens ein ganzes Dezernat in Städten zwischen 20.000 und 50.000 Einwohner*innen.
4	Ablaufkonzept (15 %)	Es sollen die einzelnen Schritte des Projekts detailliert und eindeutig mit groben Zeitangaben beschrieben werden.
5	Kommunikationskonzept (10 %)	Es soll beschrieben werden, wann und mit welchen Methoden die Mitarbeiter*innen miteingebunden werden, da besonderer Fokus auf dem Umgang mit ihnen liegt.
6	Angebot, Gesamtkonzept (5 %)	Es wird die Schlüssigkeit und Qualität des Gesamtkonzepts bewertet.

Die Auswertung findet sich in der nichtöffentlichen Anlage 1 zur Beratungsunterlage wieder. Diese wird in der Sitzung noch näher erläutert.

Demnach hat die Firma Kienbaum Consultants International GmbH das wirtschaftlichste Angebot eingereicht, weswegen ihr der Zuschlag erteilt werden soll.

In der nichtöffentlichen vorberatenden Sitzung am 13.02.2020 wird die Projektleiterin Frau Dr. Birgit Pickenäcker von der Firma Kienbaum sich und den Projektlauf kurz vorstellen. Der Vergabebeschluss ist für die öffentliche Sitzung am 19.02.2020 vorgesehen.

Für das Projekt sind im Haushalt im Jahr 2020 und im Jahr 2021 bisher jeweils 100.000 Euro vorgesehen. Bei einem zügigen Projektfortschritt könnte im Jahr 2020 eine überplanmäßige Aufwendung erforderlich werden, wobei im Gegenzug dann im Jahr 2021 entsprechend geringere Aufwendungen anfallen würden.